

SCHULSKIWOCHEN 2014

ELTERNINFORMATION

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klassenstufe 6,



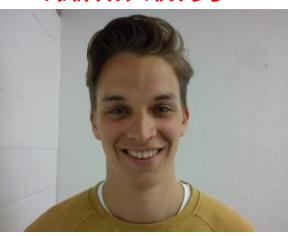
Katja Friedrich
Juni 2013

Erlebnisse und Erfahrungen im Winter und in freier Natur mit Freunden und Mitschülern, beim Skifahren, Eislaufen oder beim Eisstockschießen vergisst man nie. Und weil diese so wertvoll sind, wollen wir Skilehrerinnen und Skilehrer des HHG all dies an unsere Schülerinnen und Schüler (**Sus**) weitergeben. Wir wollen sie dabei nicht nur zum Sporttreiben motivieren, d.h. sie zum Skisport führen, sondern auch einen Beitrag zur Gesunderhaltung, Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie Stärkung des Selbstbewusstseins leisten.

Insbesondere Klassenfahrten mit wintersportlichem Schwerpunkt sind für alle Schul-, Bildungs- oder Kultusministerien zu einem festen Bestandteil im Bildungs- und Erziehungsauftrag geworden. Sie ermöglichen eine intensive Naturbeziehung, neuartige Bewegungen, schnelle Lernerfolge und nicht zuletzt vielfältige Gruppenerlebnisse, die für das eigene Bewegungsleben prägend und unvergessen bleiben.

UNSER SKILEHRERTEAM

Die Schulskiwoche wird begleitet und durchgeführt von Lehrerinnen und Lehrern des HHG, die dafür eine Ausbildung erhalten oder eine besondere Qualifikation erworben haben. Unterrichtet wird in verschiedenen Leistungsstufen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen oder Könner.

KATJA FRIEDRICH 	MARKUS BERNDT 	HERBERT SCHWARZ 	EDGAR HAMMES 
EIK TIETZ 	KATHRIN KÖNTOPP 	INGE BLAUTH-BECKER 	KARL-HEINZ BONNER 
MATTHIAS EIFLER 	JANA LAMBUR 	MARTIN ANDES 	„HENRY“ 

SCHULSKIWOCHE VOM 02.02. BIS 07.02.2014 IN LOFER

LEISTUNGSPAKET

- Hin- und Rückreise im modernen Reisebus der Firma Klühspies (Hinreise am frühen Sonntagmorgen; Heimreise am Freitagnachmittag nach dem Skifahren)
- 5 Übernachtungen/Vollpension (inkl. Mittagessen als Lunchpaket)
- Skipass für 5 Tage inkl. Gratis-Skibus
- 5 Tage Skikurs mit Abschlussrennen und Urkunde bzw. Medaille
- Insolvenzversicherung

TEILNEHMERGEBÜHR/KOSTEN

Für das o.g. Leistungspaket fallen **insgesamt 305 euro** an. Nicht enthalten sind darin die Kosten für eine evtl. **Ski- und Helmausleihe (35 €)** und eine **Reiserücktrittversicherung (11 €)**. Wünschen Sie diese Leistung(en), so kreuzen Sie diese bitte auf dem Formular „**Anmeldung**“ an.

Bitte überweisen Sie bis spätestens **16.08.2013** (letzte Ferienwoche) eine Anzahlung von **100 €**. Geben Sie dabei unbedingt den **Namen, Vornamen und die Klasse** Ihres Kindes an.

Stadtsparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 501 10
Klassenkonto Nr. 100 936 483, Kontoinhaberin: Katja Friedrich

Sollte medizinische Betreuung (Arzt, Krankenhaus) notwendig sein, wird in Österreich meistens Barzahlung verlangt. Die Kosten werden die Betreuer vor Ort „vorstrecken“, müssen aber unverzüglich von den Erziehungsberechtigten erstattet werden.

Das Taschengeld sollte (vorsichtig geschätzt) 50 € nicht überschreiten. Es besteht die Möglichkeit bei einer Lehrerin/einem Lehrer ein „Konto“ anzulegen, d.h. die SuS können sich täglich kleinere Summen „abheben“.

Falls es Ihnen finanziell nicht möglich sein sollte, Ihrem Kind die Teilnahme an dieser Fahrt zu ermöglichen, besteht z.B. die Möglichkeit über den Förderverein der Schule einen Zuschuss zu beantragen. Scheuen Sie sich nicht, mich oder eine Kollegin/einen Kollegen Ihres Vertrauens oder einfach das Sekretariat der Schule zu kontaktieren!!!

Tipp: Die Klasse Ihres Kindes kann im Vorfeld der Fahrt einen Kuchen- oder Waffelverkauf veranstalten, sodass die Kosten durch den Erlös verringert werden können.

Über einen möglichen „Skibasar“ in der Schule, bei dem Skibekleidung ver- und gekauft werden kann, wird derzeit noch beraten.

UNTERBRINGUNG

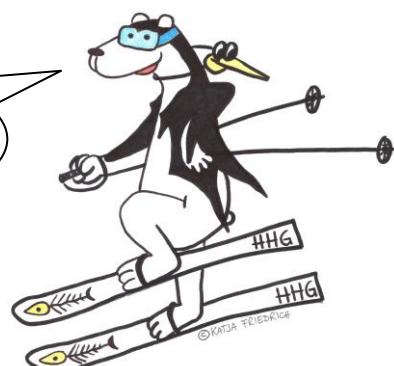
Salzburger Hof
A - 5090 Lofer

Tel.: 0043 6588 8333

FAX. 0043 6588 7663

E-Mail: info@hotel-salzburgerhof.at

Neugierig?
www.hotel-salzburgerhof.at



GRUPPENGEFÜHL

Die Erfahrung aus unterschiedlichen Klassenfahrten hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, wertvolle Gegenstände und elektronische Medien nur eingeschränkt zuzulassen. Einerseits kann bei Beschädigung oder Verschwinden keinerlei Haftung übernommen werden. Andererseits ist es schwierig eine Klassengemeinschaft zu bilden, wenn jede(r) Einzelne über dem Handy „brütet“. Deshalb sollten die gemeinsame Freizeit im Hotel und die Nachtruhe ungestört stattfinden dürfen, d.h. die SuS bekommen ihre Handys, wenn wir von der Piste zurückkommen, ausgehändigt und werden dann zum Abendessen wieder eingesammelt und unter Verschluss in einem Safe aufbewahrt. So müssen Ihre Kinder nicht ganz auf ihr „geliebtes“ Kommunikationsmittel verzichten, bleiben aber offen für das gemeinsame Programm und Sie können Ihr Kind zu einem vereinbarten Zeitpunkt erreichen. Ansonsten bin ich in Notfällen unter folgender Handynummer zu erreichen:

Katja Friedrich: 0043 6648 6746 22

Bedenken Sie bitte, dass belanglose Anrufe z.B. während des Skikurses oder während des Abendessens den Ablauf bzw. die Aufsichtspflicht erheblich stören!



Foto: Katja Friedrich 2006

WEITERE VEREINBARUNGEN

1. Da die Fahrt eine Schulveranstaltung ist, erhalten die SuS den dazu üblichen Versicherungsschutz, soweit sie nicht „fahrlässig“ den Anordnungen der Lehrkräfte zuwider handeln.
2. Für den Aufenthalt im Hotel Salzburger Hof gilt die dortige Hausordnung, auf den Pisten die Pistenregeln. Allen SuS ist es streng untersagt, sich aus den Skikursen zu entfernen oder sonstige „Extratouren“ zu unternehmen! Während dieser Schulfahrt gilt striktes Alkohol- und Rauchverbot! Den Anordnungen der Lehrkräfte ist unbedingt zu folgen. Bei schwerwiegenden Verstößen und wenn dies als Sofortmaßnahme unumgänglich notwendig ist, können SuS von der weiteren Teilnahme an der Schulveranstaltung ausgeschlossen werden. Nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten werden sie entweder abgeholt oder müssen in Begleitung einer Aufsichtsperson die Heimreise antreten. Die daraus entstehenden Kosten müssen von den Erziehungsberechtigten übernommen werden.
3. Nach dem Skifahren können die SuS an Aktivitäten teilnehmen, die unter Aufsicht einer Lehrkraft angeboten werden: Eislaufen, Schwimmen oder Eisstockschießen.
4. **Wichtig!** Bei Mitnahme eigener Skiausrüstung: Die Erziehungsberechtigten sind verantwortlich dafür, dass die Bindung der Skier ihres Kindes von einer fachkundigen Person sicherheitsgerecht überprüft bzw. eingestellt worden ist (DIN ISO 11088/11087). Auch die Länge der Skis und die Größe der Skischuhe sind der Größe des Kindes entsprechend. Es besteht Helm Pflicht!

Für einen Überblick sollte dieses erste Informationsschreiben genügen. Im neuen Schuljahr erhalten Sie ein weiteres, das z.B. eine „Packliste“ und Hinweise zur Skibekleidung enthalten wird.

Bitte füllen Sie die **verbindliche Anmeldung mit der schriftlichen Einverständniserklärung** bis zum **17. Juni 2013** aus und geben Sie diese der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

(Planung und Organisation)

